

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 8

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rhythmus und Technik entscheiden: Severin Bühler während der Disziplin Single Buck. Bilder: Stihl Timbersports Mediapool.

Kultsport mit Stihl

«Stihl Timbersports» ist eine internationale Extremsport-Wettkampfserie im Sportholzfällen, 1985 vom weltgrössten Hersteller von Motorsägen Stihl initiiert. In Aigle VD wird – mit starker Schweizer Beteiligung – am 12. September 2021 die europäische Qualifikation für die World Trophy 2022 ausgetragen.

Karin Kryenbühl*

Das Sportholzfällen besitzt eine über hundertjährige Tradition. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts begannen Forstarbeiter damit, sich in ihrer Freizeit an Axt und Säge miteinander zu messen. Die Wurzeln des Sports liegen in Australien und Neuseeland, von dort breitete er sich auch nach Kanada und in die USA aus. Aus den improvisierten Anfängen entwickelten sich rund ein Dutzend sportliche Disziplinen, darunter einige, die konkret das Fällen und Zerteilen eines Baumes simulieren. Alle Disziplinen erfordern von

den Sportlern Geschicklichkeit im Umgang mit dem Werkzeug und dem Material Holz, Kraft und Ausdauer sowie eine präzise Technik. Einer der ersten überlieferten öffentlichen Wettkämpfe fand nach Angaben der Australian Axemen's Association 1891 in Tasmanien statt. Stihl Timbersports ist eine internationale Extremsport-Wettkampfserie im Sportholzfällen. Nicht ohne Grund gilt sie als die Königsklasse des Sports: Hier messen sich die besten Sportler, sie hat die meisten Zuschauer und geniesst das grösste Medieninteresse. 1985 rief Stihl in den USA gemeinsam mit dem Sportkanal ESPN die «Stihl Timbersports»-Series ins Leben. Es folgten weitere nationale Seri-

en in Europa ab 2001, in Ozeanien ab 2015 und in Asien seit 2018. Die Wettkämpfe finden heute auf diesen vier Kontinenten statt und es nehmen weit mehr als 1000 Athleten aus über 25 Ländern daran teil. Stihl als titelgebender Sponsor der Serie wird inzwischen von einer Reihe weiterer nationaler und internationaler Partner unterstützt.

Oliver Reinhard gewinnt Bronze

Nach der von Pandemiebestimmungen geprägten Saison 2020 standen in diesem Jahr für die Timbersport-Fans wieder Sportholzfäller-Events der Extraklasse auf dem Programm: So etwa die European Trophy 2021, die am 31. Juli in München über die Bühne ging. Dieser Anlass, der ohne Schweizer Beteiligung stattfand, bedeutete gleichzeitig die Rückkehr zum nervenaufreibenden K.o.-Format. In spannenden Duellen Mann-gegen-Mann setzte sich an der European Trophy 2021 Michał Dubicki aus Polen gegen die Konkurrenz durch. In München fand zudem am 31. Juli zum ersten Mal die Rookie-Europameisterschaft statt. Dabei trumpfte der Schweizer Nachwuchssportler Oliver Reinhard aus Waltalingen (ZH) mit dem Gewinn der Bronzemedaille gross auf. Der 21-jährige Bauernsohn und Forstwart holte sich mit einer Zeit von 48,52 Sekunden zudem den Rookie-Weltrekord in der Dis-

*Karin Kryenbühl ist Projektmanagerin im Bereich Marketing und Kommunikation von Stihl Vertriebs AG in Mönchaltorf ZH.

Sechs Disziplinen – Von der Axt bis zur 80-PS-Motorsäge

Bei Stihl Timbersports treten die Athleten in maximal sechs Disziplinen an – je nach Wettkampfformat. Drei Disziplinen werden mit einer Axt ausgeführt, drei mit einer Säge. Zu den Axt-Disziplinen gehören der Underhand Chop, der Standing Block Chop und Springboard. Die drei Säge-Disziplinen sind Stock Saw, Single Buck und Hot Saw.

Underhand Chop

Diese Disziplin zeigt die Technik des Zerteilens eines bereits gefällten Baumes. Auf einem horizontal verankerten Block (mit Durchmessern 32 cm im Format Pro, 30 cm Intermediate/Rookie, 27 cm Frauen und 28 cm Trophy/Teamwettkampf) stehend, durchschlagen die Athleten diesen mit der Axt. Der Block muss von beiden Seiten bearbeitet werden. Ein einseitiges Zerteilen führt zur Disqualifikation in dieser Disziplin. Die Bestzeiten für den Underhand Chop liegen bei unter 15 Sekunden.

Hot Saw

Hot Saws sind leistungsstarke, individuell getunte Motorsägen. Ziel dieser Disziplin ist es, mit diesen Rennmotorsägen möglichst schnell drei Holzscheiben in einem Bereich von 15 cm von einem waagerecht verankerten Holzblock mit 46 cm Durchmesser zu sägen.

Die Herausforderung besteht darin, die geballte Kraft der bis zu 80 PS starken Motorsäge zu beherrschen. Mit einer Kettengeschwindigkeit von rund 240 km/h und einem Gewicht von rund 30 kg fordert diese Maschine den Sportlern körperliche und mentale Höchstleistungen ab. Die Bestzeiten für die Hot Saw liegen bei unter sechs Sekunden.

Springboard

Bei dieser Disziplin werden zwei Trittbretter, sogenannte Springboards, in einem senkrecht verankerten Holzstamm platziert. Ziel ist es, den auf der Spitze montierten Holzblock von 27 cm Durchmesser in rund 2,80 m Höhe zu durchschlagen. Bei den Rookies wird nur mit einem Springboard und damit in geringerer Höhe gearbeitet. Das Springboard wird auch als Königsdisziplin bezeichnet, denn hier kommt es nicht nur auf die präzise Technik und Kraft des Sportlers an, sondern auch auf Balance und Geschicklichkeit. Die Bestzeiten beim Springboard liegen unter 40 Sekunden.

Single Buck

Mit einer etwa 2 m langen Handzugsäge schneiden die Sportler und Sportlerinnen eine Holzscheibe von einem horizontal befestigten Block (Pro: 46 cm, übrige 40 cm) ab. Für eine

gute Zeit sind Rhythmus und Technik entscheidend. Spitzensportler können diese Disziplin in unter 12 Sekunden absolvieren.

Standing Block Chop

Diese Disziplin simuliert das Fällen eines Baumes mit der Axt. Ein senkrecht verankerter Holzblock muss so schnell wie möglich von beiden Seiten durchschlagen werden. Präzise Axtschläge sowie ein kraftvoller Schwung sind entscheidend für den Erfolg in dieser Disziplin. Top-Athleten brauchen dafür unter 13 Sekunden. Der Blockdurchmesser beträgt für Pro 30 cm, Intermediate/Rookie 27 cm, Frauen: 25 cm, Trophy-Format 27 cm und Teamwettkampf 30 cm.

Stock Saw

Bei dieser Disziplin arbeiten alle Athleten mit der «MS 661 C-M», einer handelsüblichen Stihl-Motorsäge der 90+-Kubikzentimeter-Klasse. Von einem Holzblock mit 40 cm Durchmesser müssen mit einem Abwärts- und einem Aufwärtsschnitt zwei Holzscheiben innerhalb eines 10 cm breiten Bereichs abgesägt werden. Es gilt dabei, Druck und Drehzahl dem Holz angepasst exakt zu dosieren. Spitzensportler können diese Disziplin in etwa zehn Sekunden absolvieren.

ziplin Springboard. Rooki-Europameister wurde Matyáš Klíma aus Tschechien. Ein weiteres Highlight in dieser Saison ist für den 12. September geplant; dann wird auf Schweizerboden in Aigle VD die europäische Qualifikation für die World Trophy 2022 ausgetragen, welche im nächsten Jahr endlich zurückkehren soll.

Schweizer Serie ist eröffnet

In der Schweiz wurde die Saison bereits am 18. Juli mit der Qualifikation zur

Schweizermeisterschaft eröffnet. Dabei triumphierte einmal mehr der bereits zehnfache Schweizermeister und Doppel-Vize-Weltmeister Christophe Geissler. Ob er seinen 11. Titel schon bald nach Hause trägt, entscheidet sich am 11. September in seiner Heimat in Aigle VD, wo die Schweizermeisterschaften stattfinden werden. Dabei treten die besten zwölf Athleten der Qualifikation gegeneinander an. Auch der Nachwuchs sorgte am 18. Juli im beschaulichen Luthern LU für

Kleinholz. Mehrere nationale Rekorde lassen aufhorchen und gespannt in die Zukunft blicken.

Die bevorstehenden nationalen und internationalen Anlässe werden weiterhin ohne Publikum stattfinden. Ganz verzichten müssen die Fans jedoch nicht, denn alle Wettkämpfe werden live übertragen und können über YouTube und Social-Media-Kanäle wie Instagram, Facebook oder Database live mitverfolgt werden.



Volle Konzentration: Mehrfach-Schweizermeister Christophe Geissler in Aktion beim Standing Block Chop.



Oliver Reinhard gewann an der Nachwuchs-EM die Bronzemedaille und stellte in der Disziplin Springboard einen neuen Rekord auf.